

Zahl der Bedürftigen wächst

Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) besucht Waldhaus und Elster-Werk – Scheck für die Lebensmittelausgabe

Von Udo Böhlefeld

Ludwigsfelde. Das Waldhaus in Ludwigsfelde entwickelt sich zunehmend zu einem Ort für Staatsbesuche. Nach Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher (Grüne) im vergangenen Sommer, kam jetzt Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) zu einem Besuch aus Potsdam vorbei.

Im Gepäck hatte er einen Scheck über 7400 Euro – Geld, dass der Verein Solbra gut gebrauchen kann. Im Grunde hat er es sogar schon ausgegeben. Im vergangenen Spätherbst hat der Verein eine Holzhütte mit Schleppdach für die Lebensmittelausgabe erworben und mithilfe des Zentrums für Aus- und Weiterbildung (ZAL) errichtet.

„Das ist noch nicht komplett bezahlt“, witzelte Henry Vogel, Vorsitzender des Vereins, anlässlich der Scheckübergabe. Zum

Besuch des Ministerpräsidenten hat das ZAL erneut tatkräftige Unterstützung geleistet. Das Buffet wurde nach der Übergabe des

Schecks von jungen Praktikantinnen und Praktikanten des ZAL zubereitet und stilvoll dekoriert serviert.

Nach dem Essen ging das Besuchsprogramm des Ministerpräsidenten weiter zu den Elster-Werken in der Graf-Zeppelin-Straße. Dort gab es eine Führung durch das Unternehmen, wobei der Schwerpunkt auf dem Bereich der Feuerwehrentechnik lag. Die Lebensmittelausgabe des Vereins Solbra im Ludwigsfelder Waldhaus versorgt rund 250 Familien im Stadtgebiet mit Lebensmitteln, die sie täglich bei Supermärkten in der Stadt und der Umgebung abholt. Zwischen 100 und 150 km fahren die Fahrer jeden Tag, um die Lebensmittel einzusammeln. Anschließend

wird vorsortiert. Obst und Gemüse sowie andere Dinge des täglichen Bedarfs werden nach Terminvergabe in der neuen Holzhütte oder unter dem Schleppdach an bedürftige Familien herausgegeben. Kühlware gibt es im „Verkaufsraum“ im Waldhaus. Für die Lebensmittel zahlen Erwachsene einen symbolischen Preis von 3,50 Euro. Für Kinder wird 1 Euro fällig. Die Lebensmittelausgabe musste im Sommer auf immer höheren Zahlen Bedürftiger reagieren. Diese konnten sich zuvor einmal wöchentlich eine Tüte voller Lebensmittel abholen, dann wurde der Zeitraum auf jetzt zehn Tage verlängert. Täglich holen sich zwischen 12 und 15 Familien im Waldhaus ihre Unterstützung ab.



Einen Scheck über 7500 Euro hat der Ministerpräsident Dietmar Woidke mit nach Ludwigsfelde gebracht.

FOTO: UDO BÖHLEFELD